

REGELN DES ZUSAMMENLEBENS

In unserer Schule arbeiten verschiedene Menschen zusammen. Um dieses Zusammenleben zu gestalten, helfen uns folgende Regeln und Richtlinien im Umgang miteinander:

WIR MÖCHTEN UND WOLLEN GEMEINSAM ERREICHEN:

- dass alle respektvoll und höflich miteinander umgehen.
- dass jeder den anderen in dessen Persönlichkeit und Lebensweise achtet und respektiert.
- dass jeder den anderen so behandelt, wie er selbst behandelt werden möchte.
- dass jeder ohne Angst in die Schule kommen kann.
- dass sich jeder an der Schule entfalten und lernen kann.
- dass sich alle rege am Schulleben beteiligen, z.B. im Rahmen der Schülervvertretung.
- dass wir bei schulischen Problemen gemeinsam nach Lösungen suchen.

Ich verpflichte mich:

- Lehreranweisungen zu befolgen.
- pünktlich und regelmäßig die Schule zu besuchen und mich am Unterricht mit dem geforderten Arbeitsmaterial und dem persönlichen Einsatz zu beteiligen.
- alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb stört oder dem Ansehen unserer Schule schadet.
- mich so zu verhalten, dass ich niemanden am Lernen hindere.
- bei Krankheit unverzüglich für eine Entschuldigung zu sorgen.
- Leistungen zu zeigen (erbringen) und aufgetragene Aufgaben zu erledigen.

Ich halte mich daran,

- dass an unserer Schule keine Person beschimpft, beleidigt, bedroht oder geschlagen wird.
- dass Handys und andere elektronische Geräte (z.B. MP3-Player, Organizer...) während der gesamten Unterrichtszeit (also auch in den Pausen) ausgeschaltet in der Schultasche verbleiben.
- Jegliche Handynutzung in der Schule ist verboten, Handys haben nicht in Erscheinung zu treten.
- Die Schule übernimmt überdies keine Haftung für verloren gegangene Geräte.
- dass das Schulgebäude, die Klassenzimmer und besonders die Toiletten nicht beschmutzt oder beschädigt werden (z. B. Spucken, Kaugummi, Schmierereien ...).
- dass im Unterricht nicht gegessen, getrunken oder Kaugummis gekaut werden.
- dass im Schulgebäude Mützen, Käppis etc. abgesetzt werden.
- Ich weiß, dass es verboten ist:
- das Schulgelände während der Unterrichtszeit zu verlassen.
- das Eigentum anderer zu beschädigen oder zu stehlen.
- gefährliche Gegenstände (z. B. Messer, Pistolen jeder Art, Laserpointer.....) zur Schule mitzubringen.
- auf dem gesamten Schulgelände zu rauchen.
- Alkohol und Drogen zu konsumieren.
- mit Gegenständen und Schneebällen zu werfen.

DARÜBER HINAUS BEACHTE ICH FOLGENDE PUNKTE:

1. Unterrichtsbeginn

Ich betrete das Schulgebäude beim ersten Klingeln, das sind 5 Minuten vor Schulbeginn. Bei späterem Unterrichtsbeginn oder nach Sportstunden warte ich ruhig in der Pausenhalle oder auf dem vorderen Hof.

2. Schulweg/Fahrräder

Auf dem Schulgelände schiebe ich mein Rad und stelle es im Fahrradkeller oder im Radständer vor der Turnhalle ab. Nur abgeschlossene Fahrräder sind versichert. Außerdem darf der Schulweg nicht mit Skateboards, Inline-Skatern, Rollern o. ä. zurückgelegt werden.

3. Pausen

In den Fünf-Minuten-Pausen bleibe ich im Klassenraum. Dort bereite ich mich auf den folgenden Unterricht vor und verhalte mich ruhig, um meine Mitschülerinnen und Mitschüler nicht zu stören oder zu gefährden.

In den großen Pausen begeben sich unverzüglich auf den Hof. Die Sprunggruben und das Beachvolleyballfeld betrete ich nicht, damit sie nicht verschmutzt werden.

Ballspiele sind nur mit ungefährlichen Bällen erlaubt. Regenpausen werden durch dreifaches Klingeln angekündigt. Dann gehe ich in die Innenhalle, die Pausenhalle oder auf den vorderen Schulhof.

4. Planänderungen

Ich beachte Planänderungen, die im Schaukasten neben der Hausmeisterloge ausgehängt sind. Außerdem werden sie von einem Klassenbeauftragten an die Tafel geschrieben.

5. Sekretariat

Ich gehe grundsätzlich nur in der ersten großen Pause in das Sekretariat, um Erledigungen auszuführen.

6. Unterrichtsschluss

Ich verlasse nach der letzten Unterrichtsstunde zügig das Schulgelände, um andere Schüler im Unterricht nicht zu stören.

Darüber hinaus gilt für alle nicht ausdrücklich angesprochenen Fälle das Schulgesetz NW.